Dezember 2023

Dokumentenund Workflow-Automatisierung als strategische Werkzeuge für die Produktivität der Mitarbeiter

In Auftrag gegeben von

Adobe

Inhaltsübersicht

Zusammenfassung	3
Produktivität und Mitarbeitereinbindung dokumentieren	4
Abbildung 1: Die wichtigsten Faktoren für eine positive Mitarbeitereinbindung	4
Abbildung 2: Werkzeuge, die am meisten zur persönlichen Produktivität bei der Arbeit beitragen	5
Die Entwicklung des Dokumenten-Ökosystems6	
Abbildung 3: Die vorteilhaftesten Verbesserungen bei Werkzeugen für die individuelle Leistung	6
Dokumenten-Trends und ihre Auswirkungen7	
Abbildung 4: Die wichtigsten Vorteile von Automatisierungstechnik und automatisierten Workflows	8
Vorteile von GenAl für Dokumente9	
Anwendungsfälle	10
HR	10
Vertriebsautomatisierung	10
Lieferkette/Logistik	10
Recht	10
Finanzen	11
IT	11
Schlussfolgerungen	11
Über den Autor	12

Kurzfassung

Das bescheidene Dokument ist nicht mehr so bescheiden. Wie auch viele andere "traditionelle" Dateitypen im Zusammenhang mit Wissensarbeit haben sich auch Dokumente und die Software, die ihre Erstellung und die entsprechenden Workflows ermöglicht, in den letzten Jahren weiterentwickelt. Moderne Entwicklungen in den Bereichen Dokumentenerstellung, Automatisierung, Intelligenz, Sicherheit und Workflow-Integration haben dazu beigetragen, dass sich Dateien wie PDFs zu eher strategischen Werkzeugen der Arbeitsausführung entwickelt haben. Investitionen in die Software rund um diese Tools haben weitreichende Auswirkungen auf die Zukunft der Arbeit und die Einbindung der Mitarbeiter in der IT, der Rechtsabteilung, der Personalabteilung, dem Vertrieb und darüber hinaus.

Nach der massenhaften Umstellung auf Remote- und Hybrid-Arbeitsmodelle begannen wir, die langfristigen kulturellen und betrieblichen Veränderungen zu erkennen, die sich auf Arbeitsund Geschäftsmodelle auswirken. In jüngster Zeit haben Führungskräfte damit begonnen, ihre Vision des digitalen Arbeitsplatzes mit ihren Strategien für die Mitarbeitererfahrung abzustimmen und Investitionen in die Mitarbeitererfahrung zu priorisieren, um die Rekrutierung, Bindung und betriebliche Effizienz zu fördern. Neben dem Gefühl der Zugehörigkeit und den Karrieremöglichkeiten sind es zunehmend Investitionen in technologische Hilfsmittel zur Verbesserung der Qualität des Arbeitsalltags, die die Einbindung der Mitarbeiter fördern.

Die Teilnehmer der Umfrage Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Engagement, Work Execution Goals & Challenges 2023 gaben an, dass der Zugang zu den richtigen Tools und Technologien (48 %) in ihrer Funktion den größten positiven Einfluss auf die Produktivität hat. Produktivität ist eng mit einer positiven Mitarbeitererfahrung verbunden, und die Förderung der Produktivität erfordert Investitionen in die richtigen Tooling-Strategien, um über eine ständig wachsende Anzahl von Anwendungen die größtmögliche Wirkung zu erzielen.

Eine moderne Dokumenten- und Workflow-Strategie, die auf Intelligenz, Automatisierung und Integration setzt, ist ein hervorragender Ausgangspunkt, da sie auf eine Tooling-Struktur und auf Dateitypen abzielt, die in einem Unternehmen in hohem Maße verwendet werden und bekannt sind. Zusätzliche Funktionen wie elektronische Signaturen, Integration von Datenebenen und generative KI für die Durchsuchbarkeit und Zugänglichkeit tragen dazu bei, die Intelligenz von Dokumenten zu erschließen, komplexere Workflows zu unterstützen und eine Grundlage für Compliance und Sicherheit zu schaffen.

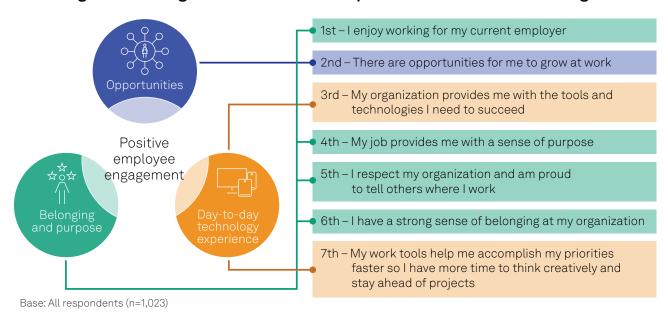
Andere Dateitypen und Workflow-Systeme standen in letzter Zeit im Rampenlicht, aber bei Dokumenten sind strategische Investitionen längst überfällig. Diese Dateien und die damit verbundenen Prozesse gehören häufig zu den wichtigsten Instrumenten, die Wissensarbeiter einsetzen, um Geschäftsergebnisse zu erzielen.

Produktivität und Mitarbeitereinbindung dokumentieren

Investitionen in die Zukunft der Arbeit erfordern eine gleichzeitige Fokussierung auf die Einbindung der Mitarbeiter, da wir überzeugt sind, dass beide miteinander verbunden sind. Wir haben festgestellt, dass Investitionen in produktivitätsfördernde Arbeitsmittel die Einbindung und die Erfahrung der Mitarbeiter verbessern.

Wir haben eine Regressionsanalyse der Daten aus unserer Umfrage Voice of the Enterprise: Produktivität und Kollaboration des Personals, Mitarbeitereinbindung 2022 durchgeführt, um die wichtigsten Faktoren für eine positive Mitarbeitereinbindung zu ermitteln. Von den mehr als 40 verschiedenen Variablen, die in die Analyse einbezogen wurden, sind die sieben unten aufgeführten (in der gezeigten Reihenfolge) am ehesten geeignet, die Einbindung der Mitarbeiter zu verbessern.

Abbildung 1: Die wichtigsten Faktoren für eine positive Mitarbeitereinbindung



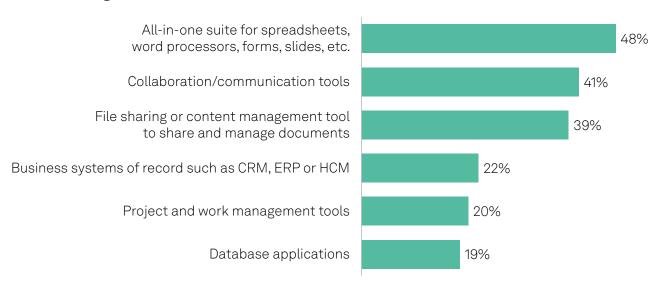
F. Wie sehr fühlen Sie sich im Allgemeinen von Ihrer Organisation und der Arbeit angesprochen, die Sie erledigen? Basis: Alle Befragten (n=1.023).

 $Quelle: Voice of the \ Enterprise \ von \ 451 \ Research: Workforce \ Productivity \ \& \ Collaboration, Employee \ Engagement \ 2022.$

Die Möglichkeit, mit Arbeitsmitteln produktiv zu arbeiten, ist einer der wichtigsten Faktoren für eine positive Mitarbeitereinbindung - eine Kennzahl, die häufig mit der Zufriedenheit und der Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen verbunden ist. Viele Unternehmensführer betrachten die Steigerung der Produktivität als Endziel. Wir jedoch sehen, dass Investitionen in Tools, Technologien und Systeme die Einbindung fördern können, was wiederum zu einer höheren Produktivität und anderen positiven Geschäftsergebnissen führt.

Es besteht also ein deutlicher Bedarf an Produktivitätssteigerungen, aber es stellt sich die Frage, wie diese zu erreichen sind. Unternehmensleiter wollen mit ihrem Budget die größtmögliche Wirkung erzielen und müssen daher strategisch vorgehen, wenn sie Investitionen in Tools tätigen, um die Umgestaltung des Arbeitsplatzes voranzutreiben. Führungskräfte müssen sich mit einigen der am häufigsten verwendeten Tools befassen, die alle in irgendeiner Weise mit geschäftlichen Inhalten wie Dokumenten zu tun haben.

Abbildung 2: Werkzeuge, die am meisten zur persönlichen Produktivität bei der Arbeit beitragen



F. Welche der folgenden Instrumente tragen am meisten zu Ihrer persönlichen Produktivität bei der Arbeit bei? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Basis: Alle Befragten (n=256).

Quelle: Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Engagement 2022, Work Execution Goals & Challenges 2023.

Es besteht ein deutlicher Bedarf an Content-Tools, deren Wirkung über die tägliche Arbeitseffizienz hinausgehen kann. Wenn Unternehmen darüber nachdenken, auf welche Art von Content-Tools sie sich konzentrieren sollten und welche Auswirkungen diese haben können, dann sind Dokumente und die Tools, die ihre Erstellung und ihre Workflows unterstützen, ein hervorragendes Mittel, um eine Vielzahl von Arbeitsprozessen und Strategien für verschiedene Rollen und Personengruppen zu verändern. Schauen wir uns den Wandel des Dokumenten-Ökosystems an, um besser zu verstehen, wie Dokumente der nächsten Generation in die moderne Arbeitswelt passen.

Die Entwicklung des Dokumenten-Ökosystems

In den letzten Jahren haben sowohl Startups als auch alteingesessene Anbieter damit begonnen, die wichtigsten Dateitypen neu zu definieren. Neue Arbeitsplattformen haben sich aus dem Format von Tabellenkalkulationen entwickelt und bieten eine optimierte Möglichkeit zur Nachverfolgung und Verwaltung von Arbeit. Um die Arbeitsausführung an neue Hybrid- und Fernarbeitsmodelle anzupassen, arbeiten andere Anbieter daran, virtuelle Präsentationen vom Desktop auf ein höheres Niveau zu heben.

Der nächste Schritt ist jedoch ein völlig neuer Ansatz für Dokumente und Dokumenten-Workflows. Wie wir in Abbildung 2 gesehen haben, werden Dokumente in Unternehmen bereits in hohem Maße genutzt und sind dem Personal vertraut. Aber die Möglichkeiten von Dokumenten und die Art der Arbeit, die sie unterstützen können, wurden durch benachbarte Technologien und ein breiteres Ökosystem von Dokumentendateitypen erweitert.

Um diesen Wandel zu verstehen, ist es hilfreich, die wichtigsten Problempunkte der Mitarbeiter in Bezug auf die von ihnen verwendeten Technologien zu kennen.

Abbildung 3:Die vorteilhaftesten Verbesserungen bei Werkzeugen für die individuelle Leistung



F. Wenn Sie speziell an die Hilfsmittel und Technologien denken, die Sie zur Erledigung Ihrer Arbeit nutzen, welche der folgenden Punkte würden, wenn sie verbessert würden, Ihrer individuellen Leistung am meisten zugute kommen? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Basis: Alle Befragten (n=256).

Source: 451 Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Engagement 2022, Work Execution Goals & Challenges 2023.

Transformative Werkzeuge sind diejenigen, die dazu beitragen, die Leistung der Endbenutzer in einem Unternehmen zu steigern. Im Folgenden werden einige der wichtigsten Trends im Bereich der Dokumente und ihre Auswirkungen auf die in Abbildung 3 dargestellten gewünschten Verbesserungen erläutert.

Trends im Zusammenhang mit Dokumenten und ihre Auswirkungen

API-Integrationen: Trends wie API-Integrationen erleichtern die Zusammenarbeit und machen es einfacher, Informationen zu speichern, zu finden und weiterzugeben. Oft sind Dokumente ein übergreifender Inhaltstyp, der Informationen aus anderen Datenspeichern oder -systemen sammeln muss, damit bestimmte Mitarbeiter ihre Arbeitsprozesse ausführen können. Ein Vertriebsmitarbeiter muss beispielsweise Kundeninformationen aus Salesforce direkt in einen Vertrag übernehmen, um dessen Richtigkeit zu gewährleisten, oder ein Personal- oder Rechtsexperte muss Daten von Bewerbern in Echtzeit in ein Angebotsschreiben oder eine PDF-Datei für einen Arbeitsvertrag übernehmen. Die richtigen Integrationsfunktionen für das moderne Dokument und die damit verbundenen Workflows sollten sich auf die nahtlose Verbindung der wichtigsten Datensysteme innerhalb eines Unternehmens konzentrieren.

Sichtbarkeit und Mobilität: Laut der Umfrage Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Engagement, Technology Ecosystems 2022 erwartet fast die Hälfte (49 %) der Befragten, dass die Mehrheit der Mitarbeiter in ihrem Unternehmen dauerhaft aus der Ferne arbeiten oder einen hybriden Zeitplan einhalten wird. Die Menschen arbeiten heute von überall aus, viele von ihrem Handy aus und von unterwegs. Ein modernes, dynamisches Design macht Dokumente und Tools nützlicher, wenn die Mitarbeiter von verschiedenen Geräten aus arbeiten.

Elektronische Unterschrift: Die elektronische Unterschrift ist eines der wichtigsten Merkmale der Entwicklung eins Dokuments zu einem Arbeitsinstrument. Mit konformen Architekturen für elektronische und digitale Signaturen können Arbeitsprozesse, wie z. B. die Unterzeichnung eines Vertrags, innerhalb des Dokuments selbst abgeschlossen werden, wodurch das Dokumententool für den Endbenutzer an Wert gewinnt. Dies unterstützt das mobile Arbeiten und erspart die manuellen Schritte des Ausdruckens eines Dokuments, des Unterschreibens und des Einscannens in das System - oder gar des Versands per Post oder Fax, was in einigen Branchen heute noch üblich ist.

Sicherheit: Die ohnehin schon dynamische Bedrohungslandschaft wird noch verschärft durch die Zunahme von Remote- und Hybrid-Arbeitsmodellen, bei denen die Mitarbeiter außerhalb eines sicheren Büronetzes arbeiten. Moderne, transformative Tools gehen von einer Sicherheitsperspektive aus, die Sicherheit und Governance in den Vordergrund stellt, damit die Endbenutzer so arbeiten können, wie sie es bevorzugen. In Anbetracht der Tatsache, dass Datenschutzverletzungen regelmäßig für Schlagzeilen sorgen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass moderne Dokumententools Schwärzungsfunktionen, Freigabebeschränkungen, vertrauenswürdige elektronische Signaturen und digitale Identitätsüberprüfungen zur Verfügung stellen, damit potenziellen Sicherheitsbedrohungen begegnet werden kann, die entstehen können, wenn Dokumente immer mehr in den Mittelpunkt strategischer Geschäftsprozesse rücken.

Standardisierung: Eine große Herausforderung für die Zusammenarbeit ist die fehlende Standardisierung von Dateitypen. Ohne Standardisierung können Dateien inkompatibel sein und von den verschiedenen Teams innerhalb eines Unternehmens nicht gelesen werden, sodass die Möglichkeiten der Zusammenarbeit eingeschränkt werden. Zusätzliche Reibungsverluste können entstehen, wenn ein Dokumentennutzer den Ersteller der Datei kontaktieren muss, um eine Neuformatierung und erneute Übermittlung zu verlangen. Die Standardisierung unterstützt die teamübergreifende Zusammenarbeit und verbessert gleichzeitig die Sicherheit und Konsistenz bei der Arbeit mit Dokumententools.

Workflow-Automatisierung: Transformation erfordert Automatisierung – und Dokumente bilden da keine Ausnahme. Wenn es darum geht, häufige und repetitive Arbeiten zu reduzieren, spielen Funktionen zur Workflow-Automatisierung eine wichtige Rolle. Abbildung 4 verdeutlicht einige der Vorteile der Automatisierung, die in unseren Untersuchungen festgestellt wurden.

Abbildung 4: Die wichtigsten Vorteile von Automatisierungstechnologien und automatisierten Workflows



Productivity — getting things done faster



Time time savings allow me to do more of what I do



Accuracy — performing tasks more consistently with fewer errors



Compliance — performing my tasks reliably within the governance, risk and compliance policies of my company



Resources my department can handle many more tasks with the same resources

F. Bitte wählen Sie die drei wichtigsten Vorteile, die sich Ihrer Meinung nach aus dem Einsatz von Automatisierungstechnologien und automatisierten Workflows ergeben können.

Basis: Alle Befragten (n=408).

Source: 451 Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Engagement 2022, Work Execution Goals & Challenges 2023.

Während all diese Trends das Wachstum und den Wandel im Dokumenten-Ökosystem vorantreiben, eröffnet die explosionsartige Verbreitung von generativer KI im öffentlichen Bereich neue Blickwinkel, aus denen wir uns die Entwicklung von Dokumenten vorstellen können.

Vorteile von GenAI für Dokumente

KI-Tools wie optische Zeichenerkennung (OCR) werden von den Anbietern von Dokumententools seit langem eingesetzt, um die Daten in Dokumenten nutzbar und verständlicher zu machen, die Organisation und Verwaltung von Dateien zu optimieren und sogar die Automatisierung von Workflows zu unterstützen. Mit dem Aufkommen von GenAl wird das Potenzial intelligenter Dokumente jedoch noch um die folgenden Anwendungsfälle vergrößert.

Dokumentenerstellung: GenAI kann helfen, die Erstellung von unterschiedlichen Dokumenten wie Berichten, Verträgen und Formularen zu automatisieren. Anhand definierter Vorlagen oder Muster können Elemente wie eine Klausel in einem Rechtsdokument oder auch ganze Dokumente generiert werden. GenAI kann auch dazu beitragen, Inhalte für ein bestimmtes Publikum zu personalisieren oder zu kontextualisieren.

Zusammenfassungen: GenAl ist nützlich für die Verwaltung, Organisation und Recherche in einem großen Inhaltskorpus; sie kann Schlüsselinformationen aus langen Dokumenten extrahieren und Zusammenfassungen oder Abstracts erstellen. Außerdem kann sie Daten aus einem Dokument extrahieren und analysieren.

Verbesserte Suche: Mit ihren Indizierungs- und Kategorisierungsfunktionen besitzt GenAl das Potenzial, die Suchfunktionalität in Dokumenten wie PDFs zu verbessern.

Sprachübersetzung: Global agierende Unternehmen, die über mehrere Länder hinweg arbeiten, profitieren davon, dass GenAI die Fähigkeit besitzt, Dokumente in mehrere Sprachen zu übersetzen. Dies kann zu Kosteneinsparungen und einer besseren Skalierbarkeit führen als die Einstellung von menschlichen Übersetzern.

PDF-Zugänglichkeit: GenAl kann helfen, die Zugänglichkeit für Benutzer mit Behinderung zu verbessern. Die Fähigkeit, Text in Sprache umzuwandeln und strukturierte Tags zu erstellen, die für Bildschirmlesegeräte wichtig sind, könnte zum Beispiel sehbehinderten Nutzern helfen.

Aber warum jetzt? Zumindest zum Teil, weil das Vertrauen in KI wächst. Laut der Studie Voice of the Enterprise von 451 Research: AI & Machine Learning, Use Cases 2023 geben 66 % der befragten IT-Entscheider an, dass sie den KI-Vorhersagen eines Drittanbieterprodukts überwiegend oder vollständig vertrauen. Dieses Vertrauen könnte zwar die Voraussetzungen für eine schnellere Akzeptanz von Tools wie der generativen KI schaffen, aber sich auch negativ auf eine Marke auswirken, wenn nämlich die Qualität und Konsistenz der Vorhersagen und Erwartungen nicht den Erwartungen der Nutzer entsprechen.

GenAl und die oben erwähnten Technologietrends untermauern den sich wandelnden Charakter von Dokumenten; aber warum ist das wichtig? Es ist wichtig, weil eine moderne Dokumentenstrategie Geschäftswert freisetzt, indem sie bestimmte Ergebnisse ermöglicht. Betrachten wir einige der Anwendungsfälle, die durch diese Transformation unterstützt werden.

Anwendungsfälle

HR

Die Verbesserung von HR-Prozessen wird in den nächsten zwei Jahren ein wichtiger strategischer Schwerpunkt von HR-Abteilungen sein, so die Befragten der HR-Umfrage Voice of the Enterprise von 451 Research: Workforce Productivity & Collaboration, Employee Lifecycle and HR 2023. Wenn die Personalabteilung ihre Prozesse modernisieren will, werden dokumentenzentrierte Workflows wahrscheinlich im Mittelpunkt stehen. Zu den Kernaufgaben der Personalabteilung gehört der Umgang mit sensiblen Dokumenten – Angebotsschreiben, Arbeitsverträgen, Gehaltsabrechnungen usw. Diese Workflows würden von einer modernen Strategie für den Dokumenten-Workflow profitieren, etwa durch die Möglichkeit, mehrere PDF-Dateien in einem Dokument zusammenzufassen, um die Verwaltung zu vereinfachen, oder dadurch, dass bestimmte Informationen geschützt oder geschwärzt werden können, um Compliance-Standards zu erfüllen. Darüber hinaus könnten Technologien wie GenAl zur automatischen Erstellung von Stellenbeschreibungen und sogar Arbeitsverträgen auf der Grundlage dieser Beschreibungen beitragen.

Vertriebsautomatisierung

Dies ist ein zentraler Anwendungsfall für moderne Dokumentenstrategien, insbesondere für solche, die sich mit PDFs befassen, da es oft eine enge Koordination zwischen Vertriebs-, Finanz-, Rechts- und Betriebspersonal erfordert, um Vereinbarungen und Verträge zum Abschluss zu bringen und zu unterzeichnen. Integrationen mit CRM-Software (Customer Relationship Management) helfen, die Erstellung und Verwaltung von Verträgen zu automatisieren, während Integrationen mit Kommunikations- und Kollaborationstools dafür sorgen, dass die richtigen Teammitglieder mit dem Projekt verbunden bleiben. Die Datenextraktion und -Analyse mit GenAl könnte dem Vertriebspersonal auch dabei helfen, ihre Kontakte auf der Grundlage von Vertragsverlängerungsdaten oder des Geschäftswerts zu priorisieren.

Lieferkette/Logistik

Unterbrechungen der Lieferkette stellen immer noch eine große Bedrohung für den Gesamtumsatz von Unternehmen dar und übertreffen sowohl den Arbeitskräftemangel als auch die Energiepreise nur knapp, so der Macroeconomic Outlook von 451 Research: Business Trends, Digital Transformation 2023. Daher erwarten wir verstärkte Investitionen in Instrumente und Systeme zur Verbesserung der Prozesse in den Bereichen Beschaffung, Ausgaben, Logistik und Lieferkette im Allgemeinen. Dazu gehören die Erstellung von Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Anbietern, die Genehmigung von Budgets zur Sicherung neuer Services und die Verwendung von GenAl zur effizienten Suche von wichtigen oder vertraulichen Informationen in Verträgen.

Recht

Auch die Rechtsabteilung ist bei ihrer täglichen Arbeit stark auf Dokumente angewiesen und kann von einer erneuten Investition in Dokumentensoftware stark profitieren. Dateitypen wie PDF werden aufgrund ihrer Möglichkeiten zur Standardisierung und – erst jüngst hinzugekommen – zum Einsatz elektronischer Signaturen oft zum Mittelpunkt dieser Workflows. Juristen könnten nicht nur von Technologien wie GenAI profitieren, die ihnen dabei helfen, Elemente wie beispielsweise Endtermine in Verträgen zu finden und Dokumente automatisch zu erstellen, sondern sie benötigen auch einfache Möglichkeiten, um sensible Informationen zu schwärzen und so das Unternehmen zu schützen, um PDFs mit einem Passwort zu versehen, unbefugten Zugriff zu verhindern und um Wasserzeichen hinzuzufügen.

Finanzen

Dokumente können für die Spesenabrechnung von zentraler Bedeutung sein, wobei OCR und GenAl eine Schlüsselrolle bei der Texterfassung von Quittungen spielen, insbesondere auf Mobilgeräten. Darüber hinaus unterstützen Dokumentenmanagement- und E-Signatur-Funktionen eine Vielzahl von Prozessen in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung und darüber hinaus. Da es sich um einen weiteren sicherheitsrelevanten Bereich handelt, profitieren Finanzanwender auch von verstärkten Sicherheitsfunktionen wie dem Passwortschutz.

IT

Moderne Dokumententools unterstützen IT-Abteilung, wenn es darum geht, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Agilität (durch KI und Integrationen), Autonomie (durch Workflow-Automatisierung und Zugänglichkeit/Sichtbarkeit) und Gleichrichtung (durch Standardisierung und Governance) auf ihre Geschäftsinteressenten zu schaffen. Um Automatisierung und Intelligenz in großem Umfang zu ermöglichen, hat die digitale Transformation für IT-Abteilungen hohe Priorität, und die breite Nutzung von Inhalten in z. B. PDFs macht sie unzweifelhaft zum Mittel der Wahl für die Modernisierung. IT-Abteilungen legen auch deshalb großen Wert auf Standardisierung, weil sich dadurch Prozesse, Werkzeuge und die Beschaffung von Software rationalisieren lassen. Darüber hinaus hilft die Konzentration auf eingebettete All-in-One-Lösungen im Zusammenhang mit Prioritäten wie der Kollaboration im Arbeitsablauf.

Schlussfolgerungen

Die Zukunft der Arbeit und die damit einhergehende Veränderung der Arbeitsmodelle zwingt Unternehmen dazu, ihre IT-Investitionen zu überdenken und ein besonderes Augenmerk auf solche Tools zu legen, die die Produktivität fördern. Wenn Käufer ihre Dokumentensoftware-Strategie genauer unter die Lupe nehmen, müssen sie Tools in Betracht ziehen, die ihre Nutzer dort abholen, wo sie arbeiten (z. B. über Desktop- und Mobilplattformen), die ihre dringendsten Workflow-Anforderungen durch Automatisierung und KI unterstützen und die die erforderlichen Werkzeuge zur Verfügung stellen, um sich die Geschäftsdaten in einem Dokument zu erschließen und gleichzeitig alles sicher zu halten. Auf diese Weise kann das moderne Dokument für neue Geschäftsergebnisse genutzt werden. Wenn es richtig eingesetzt wird, kann die Zukunft von Dokumenten einen großen Einfluss auf die Zukunft der Arbeit im Allgemeinen haben.



Mit der Adobe Document Cloud für Unternehmen, zu der die weltweit führenden PDF- und E-Signatur-Lösungen gehören, können Unternehmen ihre Effizienz steigern und ihre Geschäftsabläufe mit einer einheitlichen, sicheren End-to-End-Lösung für digitale Dokumente beschleunigen. Erzielen Sie Kosteneinsparungen und Produktivitätssteigerungen durch die Automatisierung von Dokumentenprozessen mithilfe von APIs und Integrationen. Erschließen Sie sich Dokumentenintelligenz, während Ihre Dokumente sicher und konform bleiben.

Über den Autor



Conner Forrest

Senior Research Analyst, Produktivität und Kollaboration des Personals

Conner Forrest ist Senior Research Analyst bei S&P Global Market Intelligence und leitet die Berichterstattung über HR-Technologie, Content Management und Corporate Performance Management im Bereich Produktivität und Kollaboration des Personals. Zu seinen aktuellen Schwerpunkten gehören KI-gestützte Talent Intelligence-Plattformen und Software zur Analyse von Qualifikationsdefiziten, generative KI im Inhalts- und Dokumentenmanagement, "eingebettete HR" und Innovationen bei der Gehaltsabrechnung, organisationsübergreifende und modulare Planungsplattformen sowie Digital Adoption Plattformen.

Zu S&P Global Market Intelligence kam er infolge der Übernahme von 451 Research im Jahr 2019. Bevor er im Jahr 2018 zu 451 Research kam, arbeitete Conner als Senior Editor bei CBS Interactive und berichtete für Marken wie TechRepublic und ZDNet über eine Vielzahl von Tech-Trends globaler Großunternehmen.

Conner hat einen Bachelor of Science in Kommunikation von der University of Louisville und einen Master of Science in Journalismus von der Northwestern University.

Über dieses Papier

Ein Pathfinder-Papier begleitet Entscheidungsträger auf Ihrem Weg zu Problemlösungen im Zusammenhang mit einer bestimmten Technologie oder einem Geschäftsfall, es analysiert den geschäftlichen Nutzen einer Einführung und empfiehlt eine Reihe von Abwägungen und konkrete nächste Schritte im Entscheidungsprozess.

Über S&P Global Market Intelligence

Bei S&P Global Market Intelligence wissen wir um den Wert von präzisen, detaillierten und aufschlussreichen Informationen. Unser Team von Fachleuten arbeitet mit Kunden zusammen, um deren Perspektiven zu erweitern, mit Zuversicht zu arbeiten und Entscheidungen mit Überzeugung zu treffen. Wir bieten unübertroffene Einblicke und hochmoderne Daten- und Technologielösungen.

S&P Global Market Intelligence ist ein Geschäftsbereich von S&P Global (NYSE: SPGI). S&P Global ist der weltweit führende Anbieter von Kreditratings, Benchmarks, Analysen und Workflow-Lösungen für die globalen Kapital-, Rohstoff- und Automobilmärkte. Mit jedem Produkt, das wir anbieten, helfen wir vielen der renommiertesten Unternehmen der Welt, sich im wirtschaftlichen Umfeld zurechtzufinden, damit sie sofort mit der Planung für die Zukunft beginnen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.spglobal.com/marketintelligence.

KONTAKTE

Nord- und Südamerika: +1 800 447 2273

Japan: +81 3 6262 1887 **Asien-Pazifik:** +60 4 291 3600

Europa, Naher Osten, Afrika: +44 (0) 134 432 8300

www.spglobal.com/marketintelligence

www.spglobal.com/en/enterprise/about/contact-us.html

Copyright © 2023 S&P Global Market Intelligence, eine Sparte von S&P Global Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Materialien wurden ausschließlich zu Informationszwecken und auf der Grundlage von Informationen erstellt, die der Öffentlichkeit allgemein zugänglich sind und aus Quellen stammen, die als zuverlässig gelten. Die Inhalte (einschließlich Indexdaten, Ratings, bonitätsbezogenen Analysen und Daten, Research sowie Modell, Software oder anderen Anwendungen oder deren Ausgaben) und kein Teil davon (Inhalte) dürfen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von S&P Global Market Intelligence oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen S&P Global) modifiziert, einem reverse Engineering unterzogen, reproduziert oder in irgendeiner Form weitergegeben werden. Die Inhalte dürfen nicht für rechtswidrige oder unerlaubte Zwecke verwendet werden. S&P Global und alle Drittanbieter (zusammen S&P Global Parties) übernehmen keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Verfügbarkeit der Inhalte. S&P Global-Parteien haften unabhängig von der Ursache nicht für Fehler oder Lücken in den Ergebnissen, die durch die Nutzung der Inhalte erzielt werden. DIE INHALTE WERDEN "OHNE MÄNGELGEWÄHR" ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. Die S&P GLOBAL-PARTEIEN SCHLIESSEN ALLE VERTRAGLICHEN UND GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, DARUNTER UNTER ANDEREM DIE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE NUTZUNG, DIE FREIHEIT VON FEHLERN UND SOFTWAREFEHLERN ODER MÄNGELN, SOWIE DIE GEWÄHRLEISTUNG DAFÜR, DASS DIE INHALTE UNUNTERBROCHEN ODER MIT EINER BESTIMMTEN SOFTWARE-ODER HARDWAREKONFIGURATION FUNKTIONIEREN. In keinem Fall haftet S&P Global Parties im Zusammenhang mit der Nutzung der Inhalte gegenüber irgendeiner Partei für direkte, indirekte, zufällige, exemplarische, kompensatorische, Straf-, Sonder- oder Folgeschäden oder für Kosten, Aufwendungen, Rechtskosten oder Verluste (darunter unter anderem entgangene Einnahmen oder entgangene Gewinne und Opportunitätskosten oder Verluste, die durch Fahrlässigkeit verursacht werden), selbst dann nicht, wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Die Stellungnahmen, Zitate und bonitätsbezogenen und sonstigen Analysen von S&P Global Market Intelligence sind Meinungsäußerungen, die zum Zeitpunkt ihrer Äußerung gelten, aber keine Aussagen über Tatsachen oder Empfehlungen zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren oder zu Anlageentscheidungen und sie befassen sich nicht mit der Eignung von Wertpapieren. S&P Global Market Intelligence darf Indexdaten zur Verfügung stellen. Eine Direktanlage in einem Index ist nicht möglich. Das Engagement in einer Anlageklasse, die durch einen Index repräsentiert wird, ist über handelbare Instrumente auf der Grundlage dieses Index verfügbar. S&P Global Market Intelligence übernimmt keine Verpflichtung, die Inhalte nach der Veröffentlichung in irgendeiner/m Form oder Format zu aktualisieren. Benutzer sollen die Inhalte nicht als verlässliche Entscheidungsgrundlage betrachten und sie sind kein Ersatz für die Fähigkeiten, das Urteilsvermögen und die Erfahrung der Benutzer, ihrer Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Berater und/oder Kunden bei Investitionen und anderen Geschäftsentscheidungen. S&P Global hält bestimmte Aktivitäten seiner Geschäftsbereiche voneinander getrennt, um die Unabhängigkeit und Objektivität ihrer jeweiligen Aktivitäten zu wahren. Infolgedessen können bestimmte Geschäftsbereiche von S&P Global über Informationen verfügen, die anderen Geschäftsbereichen von S&P Global nicht zur Verfügung stehen. S&P Global hat Richtlinien und Verfahren festgelegt, um die Vertraulichkeit bestimmter nicht öffentlicher Informationen zu wahren, die im Zusammenhang mit jedem Analyseprozess empfangen werden.

S&P Global darf für seine Ratings und bestimmte Analysen Vergütungen erhalten, die in der Regel von Emittenten oder Zeichnern von Wertpapieren oder von Schuldnern bezahlt werden. S&P Global behält sich das Recht vor, seine Meinungen und Analysen weiterzugeben. Die öffentlichen Ratings und Analysen von S&P werden (kostenlos) auf ihren Internetseiten www.standardandpoors.com und (im Abo) <